

Beschlussvorlage 2017/0243

Amt / Fachbereich	Datum
Familienbüro und Integration	14.09.2017

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration	28.09.2017	9	Ö
Verwaltungsausschuss	17.10.2017	16	N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Antrag des Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur Förderung der Integrationsarbeit im Stadtteil Buer

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur weiteren Finanzierung der Integrationsarbeit bzw. Fortführung des Projektes „Buer integrativ – Kontakt und Verständigung“ im Stadtteil Buer für die Jahre 2018 und 2019 in Höhe von 4.000,00 € jährlich wird zugestimmt.

Strategisches Ziel

- Wir pflegen ein familienorientiertes und solidarisches Miteinander

- Wir fördern ehrenamtliches Engagement, Vereine und Verbände

3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern

Handlungsschwerpunkt(e)

2.1 Zuwanderer und Migranten integrieren
2.3 Bedarfsgerechten Strukturen und Unterstützungsangebote schaffen

3.1 Das bürgerschaftliche Engagement fördern

Ergebnisse, Wirkung

(Was wollen wir erreichen?)

Integration der ausländischen Bürger unterstützen.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis

(Was müssen wir dafür tun?)

Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Ansprech- und Begleitpersonen für die ausländischen Mitbürger/innen zur Verfügung stellen, die als Multiplikatoren und Bindeglied zwischen den Kulturen fungieren.

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen

(Was müssen wir einsetzen?)

4.000 EUR jährlich für die Dauer von 2 Jahren.

Sach- und Rechtslage

Mit dem anliegenden Schreiben vom 04.09.2017 beantragt das Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur Fortführung der Integrationsarbeit im Stadtteil Buer für das Projekt „Buer integrativ – Kontakt und Verständigung“ für die Jahre 2018 und 2019 die Bezuschussung der Personalkosten in Höhe von 3.500,00 € und der Sachkosten in Höhe von 500,00 €.

Bereits seit Ende 2009 hat sich das Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. verstärkt der Integration der ausländischen Mitbürger und –bürgerinnen im Stadtteil Buer gewidmet. Schon seit der Zuwanderung der „Gastarbeiter“ vor rund 50 Jahren weist dieser Stadtteil einen hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund auf, insbesondere Menschen muslimischen Glaubens. Die Integrationsarbeit zielte von Anfang an darauf ab, vielfältige Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, die verschiedenen Kulturen wert zu schätzen und Ansprech- und Begleitpersonen für die ausländischen Mitbürger/innen zur Verfügung zu stellen, die ebenso als Multiplikatoren und Bindeglied zwischen den Kulturen fungieren sowie wichtige Informationen vermitteln.

Wie an anderen Stellen zeigt sich auch in Buer, dass Integrationsarbeit eine sehr kleinschrittige Arbeit ist, die einen langen Atem erfordert. In Buer konnte in den zurückliegenden Jahren schon viel erreicht werden, z.B. findet regelmäßig das jährliche Kinderfest unter vielfältiger Beteiligung der Vereine, Verbände, Kitas, Schulen Kirchengemeinden usw. statt, es besteht ein Frauengesprächskreis und weitere bedarfsorientierte Angebote. Die Integrationsarbeit insgesamt wird seit 2010 vom Arbeitskreis Integration Buer koordiniert und entwickelt.

Nach Darstellung des Vorstandes im Verwendungsnachweis für die bewilligten Mittel in den Vorjahren zeigte sich, dass nicht nur Sachkosten anfallen, sondern dass es neben den vielen ehrenamtlichen Akteuren eine Person geben muss, die mit einem Stundenanteil von 3 Wochenstunden beim Verein angestellt ist. Nur so kann Verlässlichkeit und Kontinuität in der Integrationsarbeit gewährleistet werden und der Prozess erfolgreich sein. Bei dieser Person laufen die Fäden zusammen, sie ist mit allen Netzwerkpartnern vertraut und steht im laufenden Kontakt mit ihnen. Sie ist sowohl Ansprechperson für die Migranten als auch für die Einrichtungen, Vereine, Kirchengemeinden etc. und kennt sich mit den örtlichen Gegebenheiten aus.

Auch seitens der Verwaltung wurde für die städtische Integrationsarbeit auf die Notwendigkeit zusätzlicher Personalressourcen für die Koordinierung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements ausdrücklich hingewiesen.

An dieser Stelle ist grundsätzlich darauf hinzuweisen, dass auch in anderen Stadtteilen der Wunsch nach einer solchen Stelle entstehen könnte und neben Buer weitere Anträge auf eine Förderung folgen könnten.

Damit die Integrationsarbeit des Netzwerkes Jugendhaus Buer in den Jahren 2018 und 2019 fortgesetzt werden kann, spricht sich die Verwaltung dafür aus, dem Antrag zuzustimmen und die Integrationsarbeit für die Jahre 2018 und 2019 weiterhin mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von insgesamt 4.000,00 € zu fördern. Entsprechende Haushaltsmittel wurden für das Jahr 2018 wie in den Vorjahren für das Produkt „Sonstige soziale Leistungen (351-04)“ eingestellt.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>2.06 Transferaufwendungen</u> Plan: 8.600,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Der Ansatz ist in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020 fortschrieben veranschlagt.